

BEWERTUNGSKRITERIEN

Dokumentationsformular Maske:

- **Vollständigkeit:** Die Dokumentation enthält zu allen erfragten Entwicklungsphasen der Arbeit zeichnerische und schriftliche Notizen, sowie die Betitelung der Arbeit. /10
 - **Qualität Zeichnungen:** Die Zeichnungen spiegeln die wichtigsten Erkennungsmerkmale des jeweiligen Arbeitsstandes wider und veranschaulichen im Gesamten die Entwicklung der Arbeit vom Anfang bis zum Ende anschaulich. /15
 - **Qualität Text:** Die den Zeichnungen zugehörigen Sätze beschreiben den Entwicklungsstand und vermerken wichtige dazugehörige Erkenntnisse und Beobachtungen. /15
- /40**

Schlussarbeit (Das neue Gesicht/ Die Maske):

- **Befolgen der Aufgabenstellung:** Die Arbeit baut auf Basis einer Pareidolie auf und führt diese weiter. Die Arbeit repräsentiert ein Gesicht in Form einer Maske (Wandmaske). /10
 - **Wirkungsvoller Einsatz von Techniken:** Die strukturellen Begebenheiten der Ausgangslage (Pareidolie) werden in der weiteren Erarbeitung des Gesichtes/ der Maske sinnvoll aufgegriffen und ergänzt. Der Einsatz der Techniken verhilft der Arbeit zu Stimmigkeit und Charakter. /15
 - **Originalität:** Die Arbeit repräsentiert experimentelle Gestaltungseinsätze, die Annahme perspektivischer Herausforderungen und bemüht sich der Verkörperung eines charakterstarken Ausdruckes, der nicht jenem eines Stereotypen entspricht. /15
- /40**

Präsentation der Schlussarbeit (Das Gesicht/ Die Maske):

- **Qualität Reflexionswiedergabe:** Es werden Beobachtungen/ Überlegungen genannt, die für die Entwicklung der Arbeit entscheidend waren. Dass Entstandene wird in Bezug zum ursprünglichen Vorhaben gesetzt und kritisch beurteilt. Die Betitelung der finalen Arbeit wird begründet. /10

/90 (Insgesamt zu erreichende Punktzahl)